



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

05.04.2016

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Kulturausschusses am Donnerstag, dem 17.03.2016, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Henno Pirmann

Stimmberechtigte Mitglieder

Gerhard Burkei

Dr. Norbert Pohlmann

Ausschussmitglieder

Roswitha Betz

Pascal Dahler

Judith Dahlhauser

Maria Goos-Hoefer

Ingrid Kaiser

Hannelore Krauskopf

Dr. Wolfgang Ohler

Christina Rauch

Gertrud Schiller

Gabriele Vogelgesang

von der Verwaltung

Roswitha Christian

Thilo Huble

Abwesend:

Entschuldigte Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Peter Baumann

Hedi Danner

Elke Streuber

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Stadtbücherei Jahresbericht 2015
- 2 Stadtmuseum 2016/2017
Vorlage: 41/0417/2016
- 3 Theater- und Konzertspielzeit 2016/2017
Programmergänzungen
Vorlage: 41/0418/2016
- 4 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Stadtbücherei Jahresbericht 2015 **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Jahresbericht 2015, der den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage ausgeteilt worden ist. Er ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Im Folgenden berichtet Frau Christian, Stadtbücherei, im Sinne des vorgelegten Berichtes. Im Mittelpunkt stand im letzten Jahr die Umsetzung der Onleihe. In Rheinland-Pfalz nehmen daran zwischenzeitlich 57 Bibliotheken teil. Durchschnittlich hätten 90 Mitglieder der Stadtbücherei 2015 monatlich die Onleihe genutzt und insgesamt 6.174 Medien digital ausgeliehen. Insgesamt seien im Berichtsjahr 17.482 Medien entliehen worden, was einer Steigerung von fast 2 % entspreche. Festzustellen sei auch, dass der in letzter Zeit gestiegene Anteil an E-Books wieder rückläufig sei. Eine Tendenz zum klassischen Buch sei festzustellen. Insgesamt hätten mehr als 28.000 Menschen die Stadtbücherei Zweibrücken 2015 besucht. Sie verweist im Weiteren auf die entsprechenden Grafiken der Tischvorlage.

Im Folgenden informiert sie über die Veranstaltungen der Stadtbücherei. Insgesamt gab es 45 unterschiedliche Veranstaltungen mit rund 1.800 Besuchern. Einen besonderen Schwerpunkt lege die Bücherei auch auf Angebote für Flüchtlinge und Asylsuchende. Hier gehe es um Bücherkisten mit fremdsprachiger Literatur in den Hauptsprachen arabisch und persisch, aber auch die Aufstockung des Bestandes in arabischer Sprache und der Deutschkurse. Des Weiteren gab es diverse Aktionen für Kleinkinder in den Flüchtlingslagern. Im Übrigen berichtet sie im Sinne der Vorlage über das abgelaufene Veranstaltungsangebot.

2016 stehe insbesondere der geplante Wlan-Zugang für Smartphones und Internetplätze in der Stadtbücherei im Focus. Auch Planungen zur Erneuerung der Ausleihtheke in der Jugendbücherei und Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität seien geplant.

Die Anwesenden nehmen den Jahresbericht zur Kenntnis.

Punkt 2:
(öffentlich)

Stadtmuseum 2016/2017
Vorlage: 41/0417/2016

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Im Mittelpunkt der geplanten Ausstellungen steht zum einen die „Rheinpfalz-Caricade“. Herr Huble berichtet, es handele sich hier um eine Wanderausstellung, die im Zuge des Kultursommers mottos Rheinland-Pfalz „Ein Sommer des Vergnügens – Kabarett, Comedy, Satire“ für dieses Jahr konzipiert worden ist. Diese sei für die Stadt kostenlos.

Zum anderen die geplante Ausstellung „Die Reform in der Pfalz“ (Arbeitstitel). Dies sei die einzige geplante Ausstellung zu diesem Thema in der Pfalz und generiere eine erstmalige Zusammenarbeit der drei Museen Kaiserslautern, Ludwigshafen und Zweibrücken.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Planung für das Stadtmuseum 2016/2017 im Sinne der vorliegenden Drucksache wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

Punkt 3:
(öffentlich)

Theater- und Konzertspielzeit 2016/2017
Programmergänzungen
Vorlage: 41/0418/2016

Auch hier verweist der Vorsitzende auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Er erinnert zudem an die in der November-Sitzung getroffene Entscheidung, das damals geplante Theaterstück „Terror“ aufgrund der aktuellen Anschläge seinerzeit in Frankreich zurückzustellen. Er wolle heute dieses Thema nochmals aufgreifen und zur Diskussion stellen.

Nach einer kurzen Aussprache, bei der sich sowohl die Ausschussmitglieder Kaiser, Pohlmann, Rauch als auch Ohler dafür aussprechen, das Theaterstück durchzuführen, sagt die Verwaltung zu, sich umgehend darum zu kümmern, dass das Stück zusätzlich in den Spielplan der kommenden Spielzeit mit aufgenommen werden kann. Ob dies terminlich noch funktioniert, müsse geklärt werden, so das Kulturamtsleiter. Im anderen Fall werde man sich bemühen, zu einem späteren Zeitpunkt die Produktion in den Spielplan aufzunehmen.

Im Übrigen verweist Herr Huble auf die Konkretisierung des Termins der Villa Musica. Dieses finde am 19.11.2016 in der Karlskirche statt. Ebenso verweist er auf eine Korrektur in der Drucksache bezüglich der Konzertfahrt. Hier handele es sich nicht um das Klavierkonzert Nr. 1 op. 48 in G-Dur, Beethoven, sondern um das Klavierkonzert Nr. 4.

Des Weiteren konkretisiere sich das Projekt „Klassik nah dran“. Zwischenzeitlich sei eine Zuwendung von der Stiftung der Sparkasse Südwestpfalz eingetroffen, die das Projekt mit 3.000,00 € unterstützt.

Danach fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der gesamten Programmplanung der Theater- und Konzertspielzeit 2016/2017 im Sinne der vorliegenden Drucksache wird zugestimmt. Die Verwaltung wird prüfen, ob und wie das Stück „Terror“ noch ergänzend in den Spielplan zusätzlich aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4:
(öffentlich)

Verschiedenes

Hier berichtet Ausschussmitglied Dr. Ohler von dem geplanten Projekt „Öffentlicher Bücherschrank“. Es gehe darum, dass in geeigneter Art und Weise im Innenstadtbereich Fußgängerzone sozusagen eine Art „Tauschbörse“ von Buchliteratur möglich ist. Dieses Projekt sei in anderen Städten bereits erfolgreich umgesetzt. Auch könne sich dieser öffentliche Bücherschrank zu einem Literaturtauschstandort entwickeln, an dem auch Open air-Lesungen o.ä. geplant werden.

Des Weiteren informiert er über eine vom Seniorenbeirat initiierte Theaterfahrt an einem Sonntagnachmittag zum Pfalztheater Kaiserslautern. Er hoffe hier auf entsprechende mediale Unterstützung durch die Presse. Anmeldungen seien über den Seniorenbeirat möglich.

Ausschussmitglied Burkei berichtet über ein von ihm besuchtes Konzert der Kolping-Kapelle Oggersheim. Diese spiele auf einem sehr hohen Niveau und er regt an, diese einmal bei der Programmplanung zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende wie auch Kulturamtsleiter Huble halten hierfür den Rosengarten als Spielort für geeignet. Deshalb sollte die Information auch an die UBZ gegeben werden.

Die Anwesenden nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der anwesenden Presse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.